Presseinformation

# Koenig & Bauer präsentiert Lösungspakete für den industriellen Akzidenzdruck

Rapida-Bogenoffsettechnik - verbunden mit digitalen, intelligenten und individuellen Ergänzungen

* Unterstützung unterschiedlicher Geschäftsmodelle
* Intelligente Ergänzungen erleichtern Produktionsalltag
* Digitalisierung im Akzidenzdruck
* Technikpräsentation im Halb- und Mittelformat
* 4-über 4-Produktion mit 20.000 Bogen/h
* AutoRun – vollautomatische Produktion einer Folge von Druckjobs

Radebeul, 24.04.2024
Am 17. und 18. April präsentierte Koenig & Bauer Druck- und Medienunternehmen aus der D-A-CH-Region im Rahmen eines Kundenevents Innovationen rund um den Akzidenzdruck. Neben leistungsstarker Technik standen dabei intelligente Ergänzungen, die Akzidenzdrucker in ihrem Produktionsalltag unterstützen, im Mittelpunkt von Vorträgen und Live-Präsentationen. Ein drupa-Blitzlicht informierte zudem über erste Details zum bevorstehenden Messeauftritt von Koenig & Bauer.

Koenig & Bauer hat in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe von Rapida-Bogenoffsetmaschinen – meist der Baureihe Rapida 106 – bei Akzidenzdruckern in Deutschland, Österreich und der Schweiz installiert. Häufig ging es bei diesen Investitionen um deutlich mehr als eine Bogenoffsetmaschine. Je nach Geschäftskonzept und Auftragsspektrum des jeweiligen Druckbetriebes wurden individuelle Lösungspakete gefunden, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen, effizienter und leistungsfähiger machen, ein durchgängiges Qualitätsmanagement sicherstellen oder die Produktion nachhaltiger gestalten.

Anspruch von Koenig & Bauer ist es, die Geschäftsmodelle der jeweiligen Anwender zu unterstützen und deren individuelle Herausforderungen zu verstehen. Auf dieser Basis hilft der Druckmaschinenhersteller den Betrieben, sich weiter erfolgreich zu entwickeln und noch profitabler zu sein.

### Höhere Effizienz im Produktionsalltag

Auch wenn das Herzstück der Produktion die Druckmaschine bleibt, sorgen immer mehr intelligente Helfer dafür, den Druckprozess noch leistungsfähiger zu gestalten. Dies beginnt bei Standards, wie sie eine Branchensoftware heute ist. Sie ermöglicht es, Geschäftsprozesse durchgängig zu automatisieren und so die Rentabilität zu maximieren.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Tools für leistungsstarke Akzidenzanwendungen. Hier einige Beispiele:

*Job Optimiser* – Er bringt vorgeplante Aufträge in die optimale Produktionsreihenfolge und reduziert dadurch die Rüstzeiten auf ein absolutes Minimum. So lässt sich Tag für Tag Zeit sparen, die für zusätzliche Druckjobs oder für einen schnelleren Auftragsdurchlauf genutzt werden kann.

*VisuEnergy X* – Das System erfasst alle Energiedaten im Druckbetrieb. Zähler, Datenlogger, IoT-Clouds und Sensoren werden automatisch ausgelesen, um den Energieverbrauch kontinuierlich zu überwachen und lückenlos zu dokumentieren. Einsparpotenziale lassen sich erkennen. Umfangreiche Reporting- und Exportmöglichkeiten vereinfachen den Nachweis gegenüber Auftraggebern, Konsumenten und dem Gesetzgeber.

*QualiTronic PDFCheck* – Null-Fehler-Toleranz dank dreier Funktionen in einem System: Farbregelung, Bogeninspektion und Vergleich des Druckbogens gegen das Vorstufen-PDF. Durch den frühzeitigen Vergleich lassen sich noch vor dem Start der Druckproduktion eventuelle Fehler auf dem Druckbogen erkennen. Es erfolgt eine automatische Überwachung der Produktion, die eine hohe Produktionssicherheit zur Folge hat. Das schnelle Reagieren auf detektierte Fehler reduziert zudem Makulatur und trägt dazu bei, Kosten zu reduzieren und die Ökobilanz zu verbessern.

Für die Anwender des PDFCheck ist besonders interessant, dass ein Kamerasystem für Farbmessung, Bogeninspektion und PDF-Vergleich zuständig ist. Das reduziert Investitions- und Wartungsaufwand gegenüber anderen Systemen, die mit mehreren Kameras arbeiten.

### Zukunftsthema Digitalisierung

Sandra Wagner, VP Digitalization bei Koenig & Bauer, begeisterte das Publikum in ihrer Keynote "Wie Koenig & Bauer Ihr Geschäftsmodell unterstützt" mit Inhalten rund um das Zukunftsthema Digitalisierung. Die Besucher:innen erhielten spannende Denkanstöße, warum Digitalisierung notwendig ist, wie künstliche Intelligenz die Industrie verändert und sogar erste exklusive Einblicke, welche Produktneuheiten auf der drupa zu erwarten sind.

### Akzidenzdruck vom Feinsten

Herzstück der Veranstaltung bildeten natürlich die Druckdemonstrationen. Diese fanden im Wechsel an einer Rapida 106 X mit acht Farbwerken, Bogenwendung für die 4 über 4-Produktion und einer Rapida 106 mit sieben Farbwerken und Lackausstattung statt. Beide Maschinen sind typisch für Akzidenzbetriebe, die eine für die Inhaltsproduktion und Sammelformen, die andere für Magazin-Cover, hochwertige Kataloge oder Geschäftsberichte.

Die Produktionsschwerpunkte auf der Achtfarben lagen bei maximaler Leistung (20.000 Bogen/h über die Bogenwendung), Prozessautomatisierung mit AutoRun (Produktion einer Folge von Druckaufträgen ohne manuelles Eingreifen), QualiTronic PDFCheck (Farbregelung, Bogeninspektion und Vergleich des Druckbogens gegen das Vorstufen-PDF) und der Graubalance-Regelung mit InstrumentFlight. Neben zukunftsorientierter Automatisierung und höchster Leistung konnten sich die Druckfachleute so von durchgängiger Regelung inklusive Nachweis der Druckqualität überzeugen – Fakten, die erheblichen Einfluss auf die OEE der Druckbetriebe haben und zudem dazu beitragen, den Druck makulaturarm, ökologisch und nachhaltig zu gestalten.

Die Siebenfarbenmaschine produzierte parallel dazu mit maximaler Leistung. Die Demoschwerpunkte lagen hier bei der Inline-Veredelung inklusive Drip-Off-Effekten, Flächenausdruck, dem schnellen Wechsel zwischen Sonderfarben z.B. durch Automatisierungslösungen wie DriveTronic SRW (Simultaneous Roller Wash).

Mit dem Schwerpunkt Umschlagproduktion konnten sich die Fachbesucher zudem von der hohen Leistungsfähigkeit der Rapida 76 im B2-Halbformat überzeugen.

#### Fotos 1:

Reinhard Marschall , Geschäftsführer der Koenig & Bauer-Niederlassung für die D-A-CH-Region, begrüßte Druckfachleute aus rund 70 Akzidenzbetrieben

#### Fotos 2:

Sandra Wagner, VP Digitalization bei Koenig & Bauer, begeisterte das Publikum in ihrer Keynote rund um das Zukunftsthema Digitalisierung

#### Fotos 3:

Die Druckfachleute verfolgten ein anspruchsvolles Demoprogramm mit 11 Druckaufträgen an zwei Rapida 106-Maschinen für den Akzidenzdruck

#### Fotos 4:

4-über 4-Druck an einer Achtfarben-Rapida 106X mit Druckleistungen von 20.000 Bogen/h

#### Fotos 5:

Umschlagproduktion mit Inline-Veredelung auf einer Rapida 106

#### Fotos 6:

Hochleistungs-Akzidenzproduktion im B2-Halbformat mit einer Rapida 76

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG
Martin Dänhardt
+49 351 833-2580
martin.daenhardt@koenig-bauer.com

**Über Koenig & Bauer**
Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.700 Menschen. Koenig & Bauer produziert an elf Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2023 lag bei rund 1,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)